



BURG LIßBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Wetteraukreis](#) | [Lißberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Vor 2000 Jahren legten Kelten auf dem Basalthügel im Niddatal einen Ringwall aus Erde und Steinen an. Im 12. Jahrhundert entstand innerhalb dieses Ringwalls eine Burganlage mit einer massiven Basaltmauer. Die Herren von Lißberg, Dynasten im Gefolge der Stauer, bewohnten die Burg. Vor dieser entsteht eine kleine Siedlung aus Fachwerkhäusern mit dem Rechtsstatus eines "Fleckens" oder einer "Freiheit". Bis zum 16. Jahrhundert erreicht der Ort eine Größe von 60 Häusern mit 400 Einwohnern.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°22'28.0"N 9°05'02.4"E](#)
Höhe: 210 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Lißberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Keine.



Anfahrt mit dem PKW

Über die A45 kommend Abfahrt 38 "Florstadt" auf die B275 Richtung Nieder-Mockstadt. Der B275 weiter folgen, Lißberg liegt direkt an der Bundesstraße, diese führt direkt unterhalb der Burg vorbei. Parken im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Lißberg ist ab Bahnhof Glauburg-Stockheim mit dem Bus FB-22 erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Jederzeit zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen



Keine.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

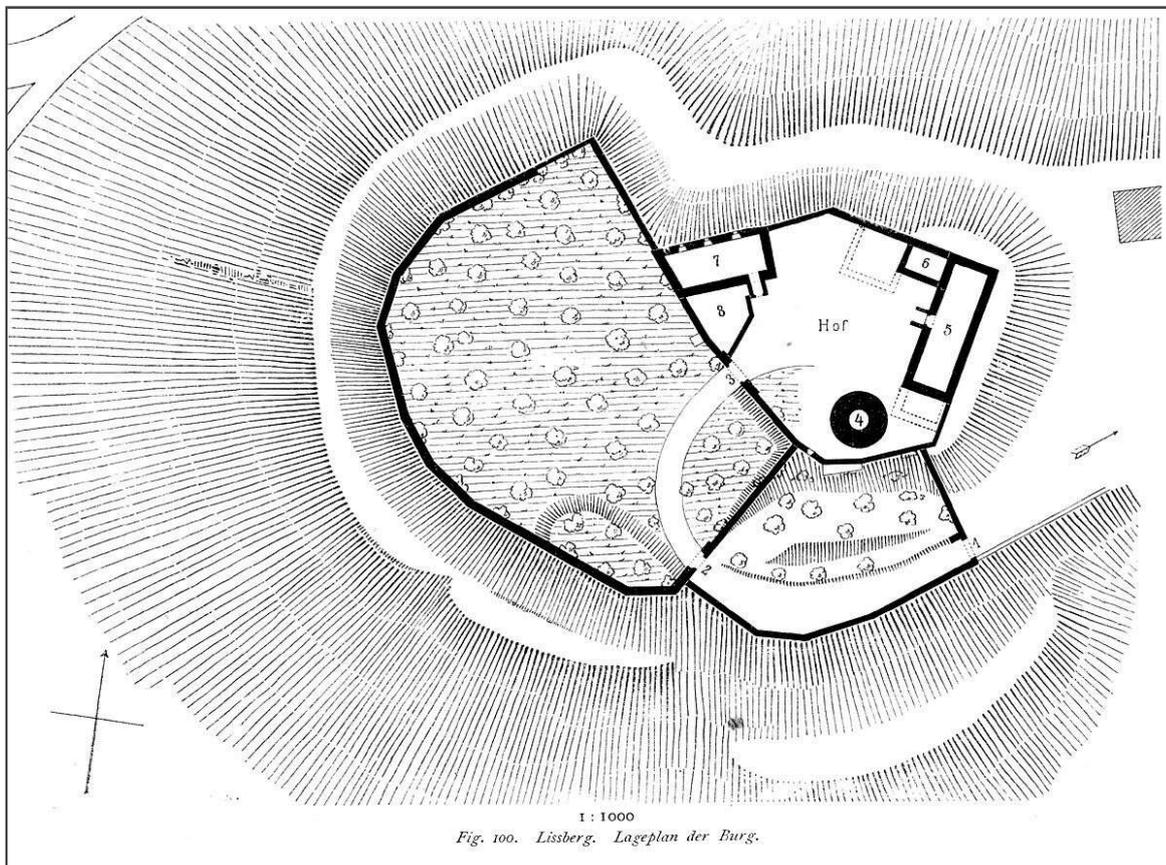
Burghof für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Heinrich Wagner, Kunstdenkmäler im Großherzogtum Hessen. Provinz Oberhessen, Kreis Büdingen, Darmstadt 1890, S. 202
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1222	Die Herren von Lissberg werden zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Die Burg ist später zweigeteilt.
1396	Die Herren von Lissberg sterben mit Friedrich von Lissberg aus. Sein Vetter Johann von Rodenstein bringt die Burg an sich und nennt sich "von Rodenstein und Lissberg".
1415	Die Grafen von Ziegenhain nehmen die Burg als Lehensherren gewaltsam ein und können sie behaupten. Drei Jahre später verkaufen sie die Hälfte der Burg an Landgraf Ludwig von Hessen.
1455	Burg und Amt Lissberg fallen ganz an den Landgrafen von Hessen und werden in den nächsten zweieinhalb Jahrhunderten immer wieder verpfändet.
1604	Die Teillandgrafschaft Hessen-Darmstadt übernimmt Burg und Amt Lissberg.
1605	Der Ort Lissberg erhält Marktrechte und nennt sich seither Stadt.
1620	Braunschweigisches Kriegsvolk plündert Ort und Kirche.
1700	Ende der Pfandschaften - Das kleine Amt Lissberg wird gemeinsam mit dem Amt Nidda verwaltet.
1796	Zerstörung Lissbergs durch die Division Lefebvre der französischen Sambre-Maas-Armee.
2000	Das Land Hessen verkauft die Burganlage nach abgeschlossener Renovierung an die Grossgemeinde Ortenberg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente, außerdem:

- Beilage zum Giessener Anzeiger. Heimat im Bild - Burg Hardeck bei Büdingen von Peter W. Sattler. August 1966.
- Zeitungsmaterial aus dem Archiv in Büdingen.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen. Gudensberg, 2000 | S. 357

Webseiten mit weiterführenden Informationen

<http://www.lissberg.de>

Internetpräsenz Lissbergs mit Infos zu Ort und Burg.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.06.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.06.2020 [JB]

IMPRESSUM

© 2020



Gefällt mir 177



Folgen

439 Follower